

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 57 (1977-1978)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

April 1977

57. Jahr Heft 1

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Stefan Sonderegger, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 36 36 32

Druck und Vertrieb

Buchdruckerei und Verlag Leemann AG,
8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86,
☎ (01) 34 66 50

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainacker 1,
☎ (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
(Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach
205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 40.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-),
Ausland jährlich Fr. 45.-, Einzelheft Fr. 4.-.
Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte
Zürich - Bestellungen in Deutschland und
Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

Oskar Reck

Schriftsteller und Politik 2

BLICKPUNKT

Richard Reich

Lotterdemokraten? 3

Willy Linder

Verfehlte Arbeitsplatzsicherung 4

Alfred Cattani

Carters Tasten nach Profil 5

KOMMENTARE

Peter Coulmas

Der euro-arabische Dialog 7

Leo Schürmann

Pro und contra Mehrwertsteuer 14

AUFSÄTZE

Heinz Allenspach

**25 Jahre Wirtschaftswachstum:
Nur eine negative Bilanz?**

Nach einer tiefgreifenden Rezession kann nicht an die vorhergehende Hochkonjunktur angeknüpft werden. Unter dem Eindruck der grossen «Zäsur» ist das Urteil über die vorangehende Expansion oft ver-

zerzt. Namentlich hält das Schlagwort von dem in der reichen Gesellschaft «verarmten Staat» der Prüfung nicht stand. Anstelle einer kurzschlüssigen Verurteilung empfiehlt sich die abgewogene Analyse, um im Blick auf die Zukunft diese vergangene Periode in ihren Vorzügen und Nachteilen richtig einzuschätzen.

Seite 23

Hugo Sieber

Ist der Stimmbürger wirtschaftspolitisch überfordert?

Bedeutet die hohe Zahl der Abstimmungsvorlagen eine Strapazierung des Bürgers? Droht durch die relativ geringe Zahl der Abstimmenden die Gefahr, dass Ergebnisse nicht repräsentativ sind? Kann einem Missbrauch des Initiativrechts im Sinn blosser politischer Demonstration gesteuert werden? Auf diese von der Aktualität in den Vordergrund gerückten Fragen werden differenzierte Antworten vorgeschlagen.

Seite 31

Otto Woodtli

Vier Jugendgenerationen

Die Veränderung ist unverkennbar. Der rebellischen, politisierten Generation der späten sechziger Jahre folgt eine ganz andere Jugend, die von den einen als müde und apathisch, von den andern als fleissig und lernbegierig beurteilt wird. Der Didaktiker und Jugendpsychologe Otto Woodtli skizziert seine Beobachtungen an vier aufeinanderfolgenden Jugendgenerationen und entwirft damit zugleich ein Bild der jüngsten Entwicklungen. Er gibt damit Einblick in die Klimaveränderung, die auch das geistige und kulturelle Leben erfasst hat.

Seite 41

DAS BUCH

Hans Bender

Der Abstand der Zeit hat seinem Werk nicht geschadet. Zur neuen erweiterten Joseph-Roth-Ausgabe 57

Elsbeth Pulver

Die roten Tiere von Tsavo. Zu einem Erzählband von Walter Vogt 60

Joseph Jurt

«Nouveau roman» aus literatursoziologischer Sicht 63

Urs Bitterli

Neue Literatur zur Geschichte der Indianer 67

Hinweise 69

KRITIK UND REPLIK

Daniel Bodmer/Maurice Aubert

«Bankgeheimnis ohne Mythos» 75

Armin Baumgartner

«Das Zerbrechen der Welt» 76

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 79